



Interkulturelles Foyer Bildung und Beruf

Perspektiven für junge Frauen schaffen!

Als sogenanntes Motivationssemester der Stadt Basel bieten wir 12 jungen Frauen eine Tagesstruktur, in der sie den Zugang zur einer Erstausbildung finden sollen. Die Motivation der jungen Frauen ist dabei selten das Problem. Es geht darum, neue Berufe kennen zu lernen und Anforderungsprofile mit den eigenen Stärken und Schwächen abzugleichen, Deutsch und Mathematikkenntnisse aufzufrischen, sich selbst im Sport und bei körperlicher Arbeit draussen oder an einem Marktstand zu erleben. Und auch darum, die eigenen Bewerbungsunterlagen (neu) zusammen zu stellen, sich bei Vorstellungsgesprächen in befreundeten Firmen auszuprobieren, Rückmeldungen zur eigenen Auftrittskompetenz anzunehmen, Schnupperwochen zu absolvieren und diese auszuwerten und so zu wegweisenden Erkenntnissen zu kommen. Es geht darum, zu lernen, mit anderen zusammen zu arbeiten, das Mittagessen zuzubereiten, als Teil eines Team zu funktionieren, Konflikte auszutragen und auch persönliche Probleme anzugehen. Und es geht darum, einander zu unterstützen, zusammen zu lachen und einander zu trösten, wenn jemandem die vielen Absagen über den Kopf zu wachsen drohen oder die Erwartungen des eigenen Umfelds unrealistisch sind. Und es wird zusammen gefeiert, wenn die Zusagen eintreffen!

Kurz, es geht darum, herauszufinden, welche beruflichen Möglichkeiten die umgebende Gesellschaft für die jungen Frauen bereit hält und wie sie sie ergreifen können, um ihren Weg in ein selbständiges erfülltes Leben zu gehen. Dabei werden Beziehungsnetze geknüpft, die oftmals anhalten und eine junge Frau auch nach ihrem Austritt aus dem IFBB noch weiter begleiten.